

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1820**

11 (6.2.1820)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 11. Sonntag den 6. Februar 1820.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Die gnädigst angestellte Lehrerin in dem dahiesigen Schul-Institute Antonie Coblitz, hat die Unterrichtsstunden in den weiblichen Arbeiten jeder Art begonnen und wird auch zugleich täglich von 11 bis 12 Uhr Unterricht in der französischen Sprache erteilen, wofür derselben monatlich von zahlungsfähigen Kindern dreißig Kreuzer als Erkenntlichkeit geleistet werden, die Armen sind von der Zahlung frey. Die Eltern nebst allen Theilnehmenden werden davon in Kenntniß gesetzt. Karlsruhe den 31. Jan. 1820.

Das katholische Stadtdékanat.
Kirch.

(3) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Es wurden drey halbe Morgen Aecker in den Auäckern an Ausmäcker verkauft, was der Marklosung wegen hierdurch bekannt gemacht wird.

Karlsruhe am 25. Jenner 1820.
Bürgermeisteramt.

(3) Bruchsal. [Schuldenliquidation.] Das Großh. Hochpreisl. Hofgericht zu Rastadt hat gegen die Nachlassenschaft des zu Destringen verlebten Pfarrers Söb Sant erkannt, und zur Verhandlung dem hiesigen Oberamt übertragen. Wer nun eine Forderung zu machen hat, solche sofort beweislich darthun kann, wird anmit aufgefordert, bei Strafe des Ausschlusses von der Masse, diese Forderung auf Montag den 7. und Dienstag den 8. Februar d. J. vor der Liquidations Commission im Orte Destringen vorzutragen; darüber zu liquidiren und über den allenfallsigen Vorzug zu verhandeln.

Bruchsal den 7. Jan. 1820.
Großherzogl. Oberamt.

(2) Stein. [Schuldenliquidation.] Gegen den hiesigen Bürger Georg Jakob Mansbörfer wurde Schuldenliquidation und Versuch eines Nachlassvergleichs angeordnet, daher dessen sämtliche Creditoren aufgefordert werden Montag den 14 Febr. d. J.

Wormittags auf dem hiesigen Rathhaus zu erscheinen, ihre Forderungen zu liquidiren, und den Vergleichs-Verhandlungen anzuwohnen, widrigenfalls sie es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn sie nachher nicht mehr gehört oder berücksichtigt werden.

Stein am 19. Januar 1820.

Großherzogliches Bezirksamt.

(1) Stein. [Schuldenliquidation.] Gegen den hiesigen Bürger und Bauer Joh. Georg Britsch wurde Sant erkannt, daher alle diejenige welche an denselben eine Forderung zu machen haben, vorgeladen werden, Montag den 21. Febr. d. J. Wormittags auf hiesigem Rathhaus zu erscheinen, unter Vorlegung der Beweisurkunde ihre Forderungen zu liquidiren und über allenfallsigen Vorzugstreit zu verhandeln bey der Strafe des Ausschlusses von der Masse. Stein den 25. Januar 1820.

Großh. Bezirksamt.

Kauf = Anträge.

(1) Karlsruhe. [Garten feil.] In den sogenannten Neubrüchen vor dem Ettlinger Thor ist ein gutgehaltener Garten mit 22 tragbaren Obstbäumen aus freyer Hand zu verkaufen und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der Waldhorngasse ist ein Logis im untern Stock, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu verleihen. Das Nähere ist bei Schumachermeister Bretschger zu erfahren.

Beim Schreinermeister Schwindt in der verlängerten Waldgasse Nro. 61. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Heizremis, gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Bähringer Straße No. 18. bei Schumacher Haug ist im dritten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, auf dem nehmlichen Boden eine Magdkammer, eine Speicherkammer, Keller, Holzschopf gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Karlsstraße No. 9. beim Briefträger Stempf, nächst der Infanterie-Caserne, ist ein möbliertes Zimmer sogleich in billigem Preis zu vermieten.

Auf dem Hospitalplatz Haus No. 37. ist der mittlere Stock bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzremise nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, es kann auch auf Verlangen Stallung und Chaisenremise dazu gegeben werden auf den 23. April zu vermieten.

In der langen Straße nahe der großen Infanterie-Caserne No. 226. sind 2 Logis zu verleihen, der erste Stock besteht aus 4 heizbaren und tapezitten Zimmern nebst Alkof, Speicherkammer, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus, der zweyte Stock besteht aus 7 heizbaren und tapezitten Zimmern nebst Alkof, Speicherkammer, Keller, Waschhaus, Holzremise, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

In der Waldgasse ist ein Logis im 3. Stock zu verleihen, bestehend in 3 Piecen, Küche und Keller, auf den 23. April oder auf den 23. July zu beziehen. Das Nähere ist bey Alphons Worms in der langen Straße bei Bäcker Heiß No. 78. wohnhaft zu erfragen.

Bei Schlossermeister Admildt in der Hirschgasse No. 8. ist ein Logis für einen ledigen Herrn mit Bett und Möbel zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Beim Gärtler Solwei in der neuen Adlergasse ist ein Logis zu verleihen im 3. Stock, bestehend in 6 Piecen Küche, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus, Holzremise und gemeinschaftlichem Speicher, die Liebhaber können es jeden Tag einsehen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bei Ludwig Dänker bey der katholischen Kirche ist das Ecklogis im mittlern Stock zu verleihen nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April.

Bei Sattler Beck ist hintenaus ein Logis zu verleihen, bestehend in Stube, Kammer, Küche, und kann alle Tage bezogen werden, sodann hintenaus eine Stube Kammer, Küche, ferner eine Stube und Küche für ledige Leute, beide letztere können auf den 23. April bezogen werden.

In dem Wollenhändler Wagnerschen Hause in der kleinen Spitalstraße sind 3 Logis zu vermieten, wovon eines auf den 23. April und 2 sogleich bezogen werden können.

In der Bähringer Straße bey Wagner Peter ist ein Logis im zweyten Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Holzplatz und Waschhaus auf den 23. April zu verleihen.

Bei Bierbrauer Kueiding in der Erbprinzenstraße ist ein Logis im obern Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Waschhaus, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Beim Nagelschmidt Kinzig in der Spitalstraße No. 25. sind 4 bis 5 tapezitte Zimmer voreinander aus mit allen Bequemlichkeiten auf 23. April zu verleihen.

Bey Karl Braunwarth in der Kronengasse ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, einer Magdkammer, Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden, auch ist ein Zimmer für ledige Herrn mit Bett und Möbel zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden.

In der alten Herrengasse No. 16. sind zwey Zimmer sogleich oder auf den 23. April zu verleihen.

Bey Christoph Widmann in der neuen Waldhornngasse ist ein Logis im mittlern Stock bis auf den 23. April zu verleihen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w.

In der neuen Herrengasse No. 58. ist der 3te Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speicher, Keller, Holzplatz und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. April zu beziehen.

In der Amalienstraße No. 6. ist im Hinterhause ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu verleihen.

In der neuen Adlergasse bei Adolph Hiesch ist der dritte Stock, bestehend in 5 Piecen, Küche, Keller ic. auf den 23. April im Ganzen oder theilweise zu vermieten.

Bei Schuhmacher Müller in der alten Kronengasse No. 2. ist ein Logis im obern Stock zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller und Holzschopf, und ist bis den 23. April zu beziehen.

Das Eckhaus No. 2. im äußeren Zirkel an die Waldhornngasse stoßend, ist nebst dazu gehörigen Nebengebäuden ganz zu vermieten und kann den 23. April oder auch früher bezogen werden. Das Nähere beliebe man im Hause selbst zu erfragen.

In der Hafner Brechtischen Behausung in der langen Straße neben dem Ochsen ist der untere und obere Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten, ein Theil davon kann sogleich bezogen werden.

In der Karlsstraße No. 12. ist der untere Stock vornenheraus in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend auf den 23. April zu verleihen, auch könnte im Hintergebäude ein Logis in 3 Piecen mit Zugehörden auf den 23. April vermietet werden.

In der Akademiestraße, zunächst dem Linkenheimer Thor No. 5. ist der obere Stock zu verleihen, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, einer verrohrten Speicherkammer, Waschhaus, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auch kann ein Gärtchen dazu gegeben werden, das Nähere ist bei Zimmermann Wilbenmann zu erfahren.

Bei Fr. Hausrath in der Langen Straße ist ein kleines Logis zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Beim Weysenk Weniger, in der Hirschgasse No. 6. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Holzstall, Waschhaus etc. auf den 23. April zu vermieten.

In der Karlsstraße No. 9. bei Briefträger Stempf ist der 2te Stock mit 5 — 6 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus und Holzremis bestehend, nach Verlangen auch Stallung für 2 Pferde auf den 23. April zu verleihen.

Auf der langen Straße No. 83. zwischen der Kronen- und Waldhorngasse sind vornenheraus einige möblierte Zimmer zu vermieten, und sogleich zu beziehen. Auch ist daselbst im Hinterhaus ein Logis auf den 23. April zu vermieten.

In der neuen Kronengasse No. 46. ist ein Logis im dritten Stock, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. April zu verleihen.

In der neuen Waldhorngasse Nr. 31. bey Handelsmann Gesell sen. ist im 3. Stock für eine stille Haushaltung ein Logis von einer Stube, großen Kammer, Küche, Speicher, Holzplatz samt Keller zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. April d. J. bezogen werden.

Der Blechnormeister Lister in der langen Straße ist ein Dachlogis zu verleihen, vornenheraus, es besteht in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Im mittlern Birkel No. 18. zwischen der Bären und Kreuzgasse ist der ganze obere Stock, bestehend in 14 Piecen nebst Küche, Keller, Speicher und Speicherkammer, Pferdestallung und Chaisenremise, gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. April zu verleihen, und kann täglich eingesehen werden.

In der neuen Walbgasse No. 48. ist ein bequemes Logis von 4 Zimmern, Alkof, 2 Speicherkammern, gemeinschaftlichem Speicher zum Waschtrocknen, geräumigem Keller, Holzremise, die Hälfte Garten, Waschhaus nebst Stallung zu 4 Pferden zu vermieten und so gleich oder auf den 23. April d. J. zu beziehen, wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der neuen Herrngasse No. 54. bey Schumacher Hauelsen sind zwei Logis zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen.

Der Friedrich Schumacher in der alten Ablersgasse No. 1. ist ein Logis mit einer großen Werkstade zu vermieten, und kann bis den 23. April bezogen werden.

In der neuen Ablersgasse bei Käfer Karl Meyer ist der obere Stock auf den 23. April zu beziehen.

In der neuen Herrngasse No. 60. ist ein Mansfortenlogis auf den 23. April zu vermieten, bestehend in einer Stube, zwei Kammern, Küche, Keller, Holzschopf und gemeinschaftlichem Waschhaus.

In der Spitalstraße No. 27. ist ein Dachlogis bestehend in Stube, Küche, Speicher und Keller für eine stille Haushaltung auf den 23. April zu beziehen.

In der Bähringer Straße ist ein Logis von 6 tapezirten Zimmern, einer Dachkammer, Küche, Holzremis, Keller, Waschhaus und Speicher zu vermieten, und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

In der Bähringer Straße No. 8. ist der untere Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu beziehen, und das Nähere bei Bierbrauer Kuppele zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Garten und Logis zu vermieten.] In dem Hause No. 26. am Ettlinger Thor ist ein Garten von etwa ein Morgen, und im Hintergebäude ein Logis von 7 Zimmern, Küche, Speisekammer nebst übrigen Bequemlichkeiten, sogleich einzeln oder zusammen zu vermieten.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 400 fl. liegen gegen gerichtliche Versicherung für hiesige Einwohner zum Ausleihen parat; wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Garten zu vermieten.] Ein Viertel Garten in der besten Lage auf dem Kammergut ist zu vermieten, wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Bleichanzeige.] Es wird jetzt wieder Bleichwaare für die Bleiche zu Böhringsweiler angenommen, bei Franz Ph. Schalk.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Sattler Beck ist ein nußbaumener Kleiderkasten, eine Pathe neue Koffer und englische Reitsättel, eine gebrauchte Halbhaise, ein Kapriole, ein vierziger Chaisenkasten und eine Kalesche zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter, bekannt durch seinen 14 jährigen pünktlichen Dienst bey Lehnkutscher Trisler, empfiehlt sich seinen hohen Gönnern und dem verehrungswürdigen Publikum mit seinem eigenen Fuhrwerk.

Sebastian Zeller, Bürger und Lehnkutscher logirt im Gasthaus zur Stadt Straßburg.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mann, welcher mit Pferden gut umzugehen weiß, und die besten Atteste hat, wünscht bey einer Herrschaft als Kutscher oder Bedienter unterzukommen. Das Nähere ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Mühlburg. [Bekanntmachung und Empfehlung.] Ich habe die Ehre einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum anzuzeigen daß ich mich hier etabliert habe, und von allen Arten Englische Gold- und Silberplattirung mache, ganz neue Beschläge auf Pferdgeschir und an Chaisen, was von Eisen oder Mößing gebraucht wird verfertige, auch das ganz abgetragene wider wie von Neuem herstelle, als Pferde-Stangen, Steigbügel, Sporn. etc. Auch verfertige ich Kirchenarbeit, und grave auf

Stangen von Stahl oder Mößing, ich versichere billige Preise und prompte Bedienung, und bitte um geneigten Zuspruch. Meine Wohnung ist in Mühlburg No. 94.

Mühlburg den 6. Febr. 1820.

Gold und Silberplattirer J. Streib.

Fremde vom 1. bis 4. Februar.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Heymann, Kaufmann von Witz. Hr. Baron von Berg, von Petersburg. Hr. Buhl, Kaufmann von Elw.

Im Kreuz. Hr. Kirch, Kaufmann von Straßburg. Hr. Würte, Holzhändler von Pforzheim. Hr. Dreher, Handelsmann von da. Hr. Schwarz, Kreisbaumeister von Bruchsal. Hr. Henastenberg, Kaufmann von Barmen. Hr. v. Kandler, Kaufmann von Wien. Hr. Helst, Kaufmann von Stockach. Hr. Baron v. Senkenberg von Alpirsbach.

Im Darmstädter Hof. Hr. Ulrich, Kaufmann von Lahr. Hr. Meyer, Kaufmann von Paris.

Im Zähringer Hof. Hr. Dinkelake und Hr. Bohm, Kaufleute von Stuttgart. Hr. Pennehofer, Apotheker von Gernsbach.

Im Kaiser. Hr. David, Handelsmann aus Neumark in Böhmen. Hr. Schneider, Professor v. Rastatt.

Im Waldhorn. Hr. Helfrich, Kaufmann von Mannheim. Hr. Long, Kreisrath von Durlach.

Im Dörsen. Hr. Kallenberger, Kaufmann von Heidelberg.

Im Ritter. Hr. Meyer, Kaufmann von Mannheim. Hr. Weber, Architekt von Bruchsal.

In der Sonne. Hr. Petzer, Dr. von Schafhausen. Hr. Kreuter, Dr. von da.

In Privathäusern. Hr. Schwarz, Hauptmann von Rastatt. Dlle. Meyer von Baden.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 29. Jan. 1820.

| Fruchtpreis. | Karlsruhe. | | Durlach. | | Pforzheim. | | Brodtare. | | Karlsruhe. | | Durl. | | Fleischtare. | | Karlsru. | | Durl. | | |
|----------------|------------|-----|----------|-----|------------|-----|------------------|-----|------------|-----|-------|-----|------------------|-----|----------|-----|-------|-----|---|
| | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | |
| Das Matter | — | — | — | — | 7 | 15 | Ein Weck zu | — | — | — | — | — | Das Pfund | — | — | — | — | — | |
| Neuer Kernen | — | — | — | — | — | — | 1 kr. hält | — | 6 1/2 | — | 7 | — | Dönsfleisch | — | — | — | — | — | |
| Alter Kernen | 7 | 30 | 7 | 30 | — | — | dito zu 2 kr. | — | 13 | — | 14 | — | Heineines | — | — | — | — | — | |
| Weizen | 7 | 30 | 7 | 30 | — | — | Weisbrod zu | — | — | — | — | — | Rindfleisch | 7 | 8 | — | — | — | |
| Neues Korn | — | — | — | — | — | — | 6 kr. hält | 1 | 9 | 1 | 10 | — | Kalb- fleisch | — | — | — | — | — | |
| Altes Korn | 4 | 30 | 4 | 30 | 4 | 48 | Schwarzbrod | — | — | — | — | — | Käup- lingöl | — | — | — | — | — | |
| Gem. Fruch | — | — | — | — | — | — | zu 4 1/2 kr hält | 2 | — | — | — | — | Hammeisl. | 9 | — | — | — | — | |
| Gersten | 3 | 45 | 3 | 45 | 4 | — | zu 4 kr hält | — | — | — | — | — | Schweinefl. | 9 | 9 | — | — | — | |
| Haber | 3 | — | 3 | — | 3 | — | dito zu 9 kr. | 4 | — | — | — | — | Dönsunge | 9 | 9 | — | — | — | |
| Weischkorn | 5 | — | 5 | — | 5 | 20 | zu 5 kr. hält | — | — | 2 | 3 1/2 | — | Dönsmaut | 24 | — | — | — | — | |
| Ecksen d. Tri. | — | — | — | — | — | 48 | zu 10 kr. hält | — | — | — | 4 | 7 | 1 Dönsfuß | 9 | 15 | — | — | — | |
| Linsen | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 Kalb- kopf | 24 | 24 | — | — | — | |
| Bohnen | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

(Situationen = Preise) Rindschmalz das Pfund 24 kr. — Schweineschmalz 26 kr. — Butter 19 kr.
Lichter, gegossene 24 kr. — Seife 18 kr. — unsklit das Pf. — kr. 2 Eier 4 kr.

Verlag und Druck der G. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.